

Projektantrag

„Partnerschaft für Demokratie“

Saarpfalz-Kreis

im Bundesprogramm „Demokratie leben!“

1. Angaben zum Träger

Name des Projektträgers (mit Rechtsform): (förderfähig sind ausschließlich gemeinnützige Organisationen, Einrichtungen und Vereine)	
Anschrift	
Bankverbindung (IBAN, BIC)	
Unterschriftsberechtigte Person (Name, Funktion)	
Ansprechpartner_in des Projekts (Name, E-Mail, Telefon)	

2. Angaben zum Projekt

Projektname	
Projektlaufzeit (Die Projektlaufzeit ist auf das Förderjahr 2023 begrenzt)	

3. Beschreibung des geplanten Einzelprojekts

3.1 Bitte beschreiben Sie die konkrete Ausgangs-/Bedarfslage.

3.2 Bitte beschreiben Sie die Projektinhalte und den konkreten Projektablauf (mit Zeitplan).

(Was wollen Sie wie, wann, wie oft, mit wem und mit welchen Methoden umsetzen?)

3.3 Skizzieren Sie die Rahmenbedingungen des Projekts.

(Geplante Teilnehmendenzahl, Durchführungsorte, etc.)

3.4 Bitte beschreiben Sie die Ziele Ihres Projekts.

3.5 Bitte fassen Sie das Hauptziel ihres Projektes anhand der SMART-Kriterien (spezifisch, messbar, attraktiv, realisierbar, terminiert) zusammen.

3.6 Bitte beschreiben Sie, wie Sie Ihr Projekt auch im Falle weiterer pandemiebedingter Einschränkungen umzusetzen gedenken (konzeptionelle Überlegungen, digitale Alternativen, andere Formen der Zielgruppenerreichung usw.)

4. Zielgruppen des Projekts

4.1 Hauptzielgruppe (nur eine Nennung aus der Liste)

--

4.2 Andere Zielgruppen (Mehrfachnennung möglich)

☐	Kinder	
☐	Jugendliche bis 27 Jahre (§ 7 Abs. 1 Nr. 3 SGB VIII)	
☐	Eltern und andere Erziehungsberechtigte	
☐	Erzieher/innen, Lehrer/innen und andere pädagogische Fachkräfte	
☐	Multiplikatoren/innen	
☐	Lokale einflussreiche staatliche und zivilgesellschaftliche Akteure	
☐	Sonstige (bitte benennen)	
	<table border="1"><tr><td></td></tr></table>	

4.3 Wie wollen Sie die genannten Zielgruppen erreichen?

--

5. Kooperationen

Sind Kooperationen geplant und wenn ja, welche?

--

6. Veröffentlichungen

Sind Veröffentlichungen geplant und wenn ja, in welcher Form?

(Hinweis: Veröffentlichungen müssen vor Drucklegung bzw. vor Weiterleitung der Koordinierungs- und Fachstelle zur Freigabe vorgelegt werden. Dem Verwendungsnachweis sind 4 Exemplare jeder Veröffentlichung beizulegen.)

--

7. Angaben zum Personal

Bitte tragen Sie die entsprechenden Angaben für alle Personen ein, die im Projektverlauf im Einzelprojekt tätig sein werden:

7.1 Festangestellte Mitarbeitende

Name Mitarbeiter_in	Std. im Projekt	Lohn pro Std. (brutto)	AG/SV- Anteile pro Std.	Summe	Formale Qualifikation/ Berufserfahrung
		€	€	€	
		€	€	€	
		€	€	€	
		€	€	€	
		€	€	€	

7.2 Honorarkräfte

(Hinweis: Honorarkräfte werden in der Abrechnung den Sach-, nicht den Personalkosten zugerechnet!)

Name Honorarkraft	Std. im Projekt	Honorar pro Std.	Summe	Formale Qualifikation/ Berufserfahrung
		€	€	
		€	€	
		€	€	
		€	€	
		€	€	

8. Kosten- und Finanzierungsplan für das Einzelprojekt

Bitte geben Sie die Kalkulation für die notwendigen Positionen an.

(Die Differenz von Ausgaben und Einnahmen muss 0 ergeben.)

1. Ausgaben		
1.1	Personalausgaben (SV-pflichtig) keine Honorare (Honorare bei Sachausgaben)	€
1.2	Sachausgaben	
1.2.1	Honorarkosten (Referent_innen, Dolmetscher_innen, externe Mitarbeitende...)	€
1.2.2	Reisekosten (Reisekosten innerhalb des Programms, Erstattung für Teilnehmende)	€
1.2.3	Sonstige Sachausgaben:	
	- Raummietkosten, Raumkosten f. Einzelveranstaltungen	€
	- Sonstige Mietkosten (Strom, Reinigung)	€
	- Mietleasing (z.B. technische Geräte)	€
	- Telefon/Internet/Porto	€
	- Bürobedarf	€
	- Arbeitsmaterialien	€
	- Zeitschriften, Fachliteratur	€
	- Geringwertige Wirtschaftsgüter (bis 410€ netto) (bitte beschreiben):	€
	- Ausgaben für Öffentlichkeitsarbeit/Veröffentlichungen	€
1.2.4	Sonstiges: (bitte beschreiben)	€
	Summe gesamt	€

2. Einnahmen		
2.1	Fördermittel – „Partnerschaft für Demokratie“ des Saarpfalz-Kreises	€
2.2	Eigenmittel	€
2.3	Öffentliche Zuschüsse	€
2.4	Andere Drittmittel	€
2.5	Sonstige Einnahmen/Erlöse	€
	Summe gesamt	€

9. Erklärung

Einwilligungserklärung zur Datennutzung:

Ich/wir stimme/n hiermit der Weitergabe der angegebenen E-Mail-Adresse sowie der Mobil- und Festnetztelefonnummer zum Zweck der Kontaktaufnahme der nachgenannten Institutionen und Organisationen zur Zusammenarbeit mit dem Projekt, der Versendung von Ausschreibungen und Veranstaltungseinladungen sowie dem Zweck des Fachaustausches zu. Ich/wir willige/n entsprechend unter den eben genannten Zwecken der Weitergabe der oben genannten Daten an das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, das Bundesministerium des Innern und seiner nachgeordneten Behörden, den zuständigen Träger für das Fachforum im Bundesprogramm „Demokratie leben!“, den zuständigen Träger für die Betreuung der Vielfalt-Mediathek, die wissenschaftliche Begleitung des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ sowie die Bundeszentrale für politische Bildung zu. Die Regiestelle im BAFzA ist darüber hinaus berechtigt, nicht-personenbezogene Daten aus dem Antrag an die oben genannten Institutionen und Organisationen weiterzuleiten.

Ich/wir haben die allgemeinen Förderbedingungen für das Bundesprogramm „Demokratie leben!“ gelesen, sind damit einverstanden und werden, falls das beantragte Einzelprojekt bewilligt wird, die darin beschriebenen Anforderungen vollständig umsetzen.

Ich/wir erklären uns zur aktiven Mitarbeit in der lokalen „Partnerschaft für Demokratie“ des Saarpfalz-Kreises bereit.

Ich/wir erklären uns zur Kooperation mit den übrigen Partner_innen, der Koordinierungs- und Fachstelle sowie dem federführenden Amt bereit.

Mit meiner Unterschrift bestätige ich die Richtigkeit der vorstehenden Angaben.

Ort

Datum

Unterschrift

Vorname, Name, Funktion

Anlagen:

- o Nachweis der Gemeinnützigkeit

Beratung und Unterstützung bei der Antragsstellung erhalten Sie bei der Koordinierungs- und Fachstelle:

Adolf-Bender-Zentrum e. V.

Fabian Müller

Gymnasialstraße 5

66606 St. Wendel

Tel. 06851/808279-6

fabian.mueller@adolf-bender.de

Bitte senden Sie den vollständig ausgefüllten Antrag zuerst per E-Mail an:

Koordinierungs- und Fachstelle im Adolf-Bender-Zentrum

Fabian Müller: fabian.mueller@adolf-bender.de

und

Federführendes Amt, Kreisjugendamt des Saarpfalz-Kreises

Ralf Dittgen: ralf.dittgen@saarpfalz-kreis.de

Nach einer Rückmeldung durch die Koordinierungs- und Fachstelle den offiziellen Antrag bitte ausdrucken, rechtsverbindlich unterschreiben und postalisch oder als pdf per E-Mail versenden an:

Saarpfalz-Kreis

Kreisjugendamt

Herrn Ralf Dittgen

Am Forum 1

66424 Homburg

ralf.dittgen@saarpfalz-kreis.de

Anlage:

Förderfähig sind inhaltlich, zeitlich und finanziell abgegrenzte Vorhaben, die erst mit der bewilligten Projektförderung beginnen.

Information über zuwendungsfähige Ausgaben sowie zu Einnahmen

Förderfähig sind Ausgaben der externen lokalen Koordinierungsstelle bzw. der Einzelprojekte, die dem Zuwendungszweck, d. h. dem Projektziel, entsprechen.

Förderfähige Sachausgaben können z. B. sein:

- Reisekosten innerhalb des Programms,
- Reisekosten, die den Teilnehmerinnen und Teilnehmern erstattet werden,
- Honorare für Referentinnen und Referenten / Dolmetscher/-innen,
- Honorare für externe Mitarbeiter/-innen,
- sonstige Honorarkosten,
- Raummietkosten, sonstige Mietkosten (Strom, Reinigung),
- Raumkosten (für Einzelveranstaltungen),
- Kosten für Unterkunft und Verpflegung,
- Kosten für Mietleasing,
- Portokosten,
- Telefon- / Internetkosten,
- Bürobedarf,
- Arbeitsmaterial,
- Zeitschriften und Bücher,
- geringwertige Wirtschaftsgüter (<410 EUR netto) und
- Ausgaben für Veröffentlichungen

Reisekosten sind im Rahmen der Durchführung der Einzelmaßnahme förderfähig. Bei der Bemessung der Höhe der förderfähigen Kosten bildet das Bundesreisekostengesetz den Maßstab für die Anerkennungsfähigkeit der Kosten. Bei Benutzung des privaten PKW wird gem. § 5 BRKG eine pauschale Wegstreckenentschädigung in Höhe von 0,20 Euro pro Kilometer, begrenzt auf einen Höchstbetrag von 130,00 Euro gezahlt.

Honorarausgaben sind unter Sachausgaben einzuordnen und abzurechnen.

Mietkosten können nur für Räume geltend gemacht werden, für die durch den / die Zuwendungsempfänger tatsächlich Miete entrichtet wird und hier nur für den Flächen- und Zeitanteil, der durch das Einzelprojekt genutzt wird. Wie bei allen Ausgaben gilt das Wirtschaftlichkeitsgebot: Das ortsübliche Niveau darf nicht überschritten werden.

Kosten für Unterkunft und Verpflegung: Bitte beachten Sie, dass bei der Finanzierung von Unterkunft und Verpflegungskosten nur die absolut notwendigsten Ausgaben anerkannt werden. Als Maßstab gelten die in den Richtlinien des Kinder- und Jugendplanes des Bundes vom 30. Januar 2003 festgelegten Sätze.

Bei **Leistungen, die einen Netto-Auftragswert von 1000 Euro übersteigen**, müssen mindestens drei schriftliche Vergleichsangebote eingeholt werden. Die Entscheidung muss bei der Auftragsvergabe auf das wirtschaftlichste Angebot fallen. Eine Teilung des Auftrages in mehrere Vergaben ist unzulässig, wenn damit der Zweck verfolgt wird, die genannten Höchstwerte zu unterschreiten. Bitte benutzen Sie für die Dokumentation den vorgegebenen Vergabevermerk. Das Dokument für den Vergabevermerk sowie weitere Informationen erhalten Sie bei der Koordinierungs- und Fachstelle.

Nur die im **Projektzeitraum getätigten Ausgaben** können im Rahmen der Projektförderung erstattet werden.

Nicht zuwendungsfähig sind folgende Ausgaben:

- Zinsausgaben
- Anschaffungskosten abschreibungsfähiger Wirtschaftsgüter / Ausrüstungen über 410 Euro netto
- Kautionen, Rückstellungen, Gesellschaftereinlagen, Provisionen
- Nicht projektbezogene Ausgaben
- Allgemeine, nicht projektbezogene Umlagen für Verwaltung
- Ersatz für öffentliche / kommunale Pflichtleistungen
- Pauschalen
- Abschreibungen

Einnahmen:

Eigenmittel, öffentliche Zuschüsse außerhalb des Bundesprogramms, sowie sonstige Drittmittel und Erlöse müssen im Projektverlauf vorrangig verausgabt werden. Es handelt sich bei den Bundesmitteln um eine Fehlbedarfsfinanzierung. Bei einer Minderung der Ausgaben während des Projektverlaufs, mindern sich nicht die im Projektantrag angegebenen Eigenmittel. In diesem Fall reduzieren sich zunächst die Fördermittel.